

welche in demselben Platz finden werden, aufzustellen, damit dann an Hand desselben der Umfang des Werks bestimmt, die Mittel gesichert und die Verlagsverträge abgeschlossen werden können. An die lebenden Schweizerkünstler ist ein Fragebogen zur eigenhändigen Einzeichnung ihrer *curricula vitae* versandt worden und die Antworten sind, oft mit den Portraits begleitet, ziemlich zahlreich, wenn auch bei weitem nicht vollständig, eingegangen. Der Umfang des Werks, das auch die bedeutenderen Vertreter des Kunsthandwerks nicht ausschliessen soll, wird jedenfalls nach den schon jetzt registrierten Namen ein sehr ansehnlicher werden.

* * *

Damit haben wir unsre Berichterstattung, soweit sie die reguläre Tätigkeit der Gesellschaft betrifft, beendet und es bleibt uns nun noch übrig, in dieselbe den Rapport aufzunehmen, welchen der Vorstand am 8. April der Gesellschaft über die im Herbstbott gestellte Motion des Herrn Direktor H. Angst betr. die **Vereinigung der Künstlergesellschaft mit dem Künstlerhaus** erstattet hat. Jene Motion lautete:

„Der Vorstand der Künstlergesellschaft wird eingeladen, mit möglichster Beförderung die Frage der Fusion der Künstlergesellschaft mit dem Künstlerhaus zu beraten und der Gesellschaft in einer der nächsten Sitzungen hierüber Bericht und Antrag zu stellen“.

Die Motion ist damals ohne Gegenantrag angenommen und vom Vorstande unmittelbar hernach in Beratung gezogen worden. Wenn sich trotzdem die Berichterstattung bis heute hinausgezogen hat, so lag der Grund durchaus nicht etwa in einem Übelwollen des Vorstandes, sondern in der Notwendigkeit, die Frage im Zusammenhang mit den schon vorher an Hand genommenen Untersuchungen betr. die Erstellung eines *neuen Kunstgebäudes* zu behandeln, welche ja auch den Anstoss zu der Vereinigungsmotion gegeben hatten und für die Künstlergesellschaft, wenn nicht das einzige, so doch das Hauptmoment enthielten, sich einer Vereinigung mit sehr bedeutenden und manchen Mitgliedern nicht durchweg sympathischen Organisationsänderungen gewogen zu